

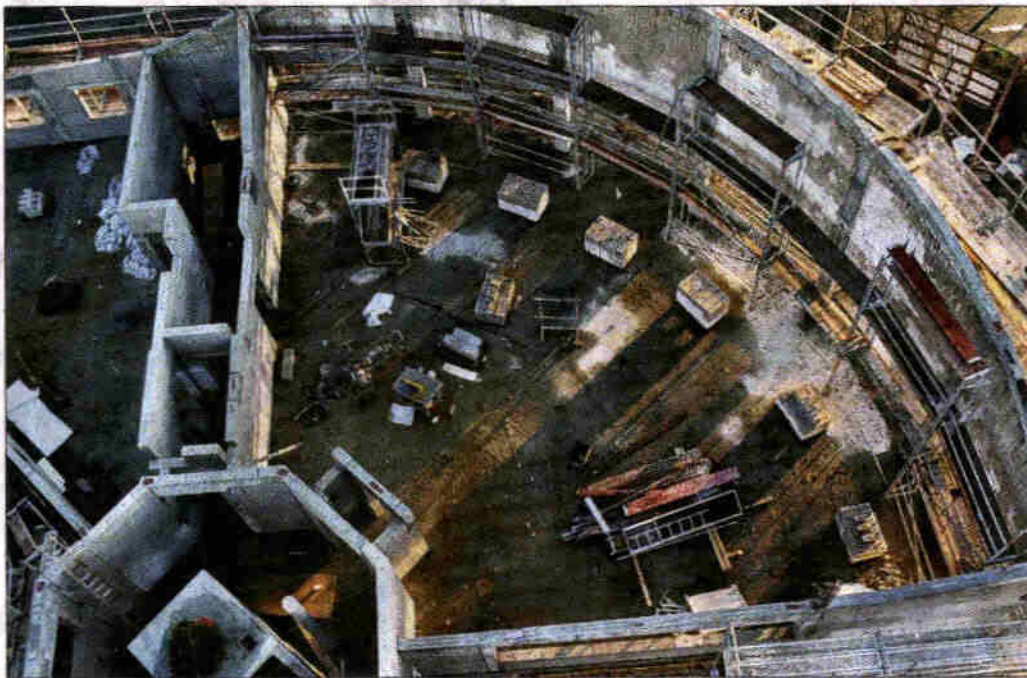
Gemeinde Ellerau will ihr Rathaus verkaufen

FINANZKRISE: Schulden sollen abgebaut werden / Ausschuss berät Anfang Februar / Eine Etage bereits vermietet

Erst 2000 wurde das Rathaus eingeweiht. Baukosten: etwa zehn Millionen Euro.

ELLERAU. 1999 wurde das Rathaus als Sitz der hauptamtlichen Verwaltung der Gemeinde Ellerau gebaut. Im Jahr 2000 erfolgte die Einweihung. Jetzt soll es verkauft werden. Durch die von der Landesregierung erzwungene Fusion der Ellerauer mit der Norderstedter Verwaltung ist das Gebäude nicht mehr ausgelastet. Eine Etage ist darum bereits an die Kommunal Betriebe Ellerau (KBE) vermietet worden.

Braucht die Gemeinde überhaupt noch ein solch großes Verwaltungsgebäude? Das fragen sich derzeit die verantwortlichen Politiker. Die Fraktionen von BürgerForum, CDU, FDP und SPD haben hierfür einen gemeinsamen Antrag für die Gemeindever-



1999 wurde das Ellerauer Verwaltungsgebäude errichtet.

Foto: Maaß

tretung formuliert. Darin schlagen sie vor, die obere Etage (Sitzungszimmer, Trauzimmer und VHS-Computer-

raum) kurzfristig auch zu vermieten und längerfristig einen Verkauf des gesamten Gebäudes voranzutreiben.

Während der Debatte der

Gemeindevertretung über diesen Vorschlag wurde deutlich, dass dieses Ansinnen nicht neu ist. Bernd Exler von „Aktives Ellerau“ (AE) schilderte, dass es bereits eine „Willensbekundung“ des zuständigen Ausschusses zum Verkauf gebe. Es hätten auch schon Verhandlungen mit Interessenten stattgefunden, fügte Exler an.

Die Verkaufsabsichten waren aber damals – vor der Kommunalwahl – offenbar im Sande verlaufen. Darum bekräftigen die Antragsteller ihren Vorstoß jetzt. Sie möchten prüfen lassen, wo im Falle eines Rathaus-Verkaufs die Gemeindeverwaltung untergebracht werden könnte. Aber untersucht werden soll auch, ob sich ein Verkauf des Rathauses auf Dauer lohnt. Eine eingehende Beratung wird im Finanzausschuss Anfang Februar erfolgen. (bib)